

Medienmitteilung

ARA Göschenen aufgehoben

Am Montag, 9. Dezember 2019 hat Abwasser Uri den Betrieb der ARA Göschenen eingestellt. Dank der neu erstellten Abwasserleitung wird das Abwasser nun in Altdorf gereinigt. Der Leitungsbau zwischen Göschenen und Wassen hielt zahlreiche Überraschungen bereit.

Rund einen Monat nach der Aufhebung der ARA Wassen hat Abwasser Uri die ARA Göschenen ausser Betrieb genommen. Das Abwasser aus Göschenen fliesst nun in der neu erstellten Abwasserleitung nach Altdorf und wird auf der dortigen ARA gereinigt. Damit erreicht das Projekt Ableitung der Abwässer aus dem Urner Oberland ein weiteres wichtiges Etappenziel. «Der Fahrplan stimmt – mit der Aufhebung der ARA Göschenen konnte ein weiteres Zwischenziel erreicht werden», stellt Beat Furger, Geschäftsführer der Abwasser Uri, zufrieden fest.

Anspruchsvoller Leitungsbau

Der Bau der Abwasserleitung zwischen Göschenen und Wassen war anspruchsvoll. «Ziel war es, die Leitungen möglichst ausserhalb der Kantonsstrasse zu verlegen», erklärt Daniel Geisser, Projektleiter der Abwasser Uri. Damit sollte der Verkehr möglichst wenig behindert werden. Gleichzeitig konnten mit diesem Vorgehen auch Kosten gespart werden. «Herausfordernd waren vor allem der felsige Untergrund und die Querung der Reuss sowie das Überwinden der zahlreichen seitlichen Geländeeinschnitte und Bachrunden. «Hier war jeweils viel Geschick und Improvisation gefragt», meint Geisser. Beispielsweise wurde nördlich des Standeltunnels die neue Abwasserleitung über weite Strecken an den bestehenden Stützmauern aufgehängt und mit Überdachungen vor Witterungseinflüssen und insbesondere der Schneeräumung geschützt.

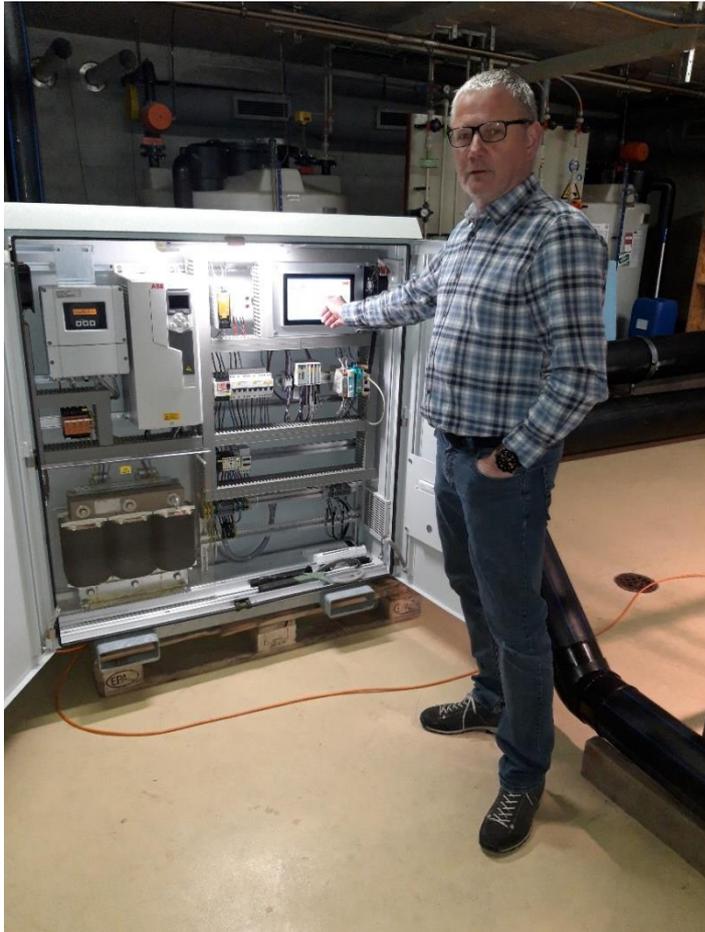
Umbau der ARA in ein Pumpwerk

Mit der Ableitung des lokal anfallenden Abwassers wird der Betrieb der ARA Göschenen hinfällig. Die Anlage wird deshalb in den nächsten Wochen umfangreich technisch zurück- und umgebaut, um künftig als Pumpwerk zu funktionieren und bei erhöhtem Abwasseranfall dieses vor der Weiterleitung nach Altdorf zwischenzuspeichern. Äusserlich werden diese Veränderungen nicht sichtbar sein. «Wir nähern uns mit grossen Schritten dem Projektende und freuen uns bereits heute, in rund einem halben Jahr auch die Abwasserleitung zwischen Andermatt und Göschenen in Betrieb nehmen zu können», so Geisser. Damit werde dieses einmalige Generationenprojekt nach rund acht Jahren Bauzeit seinen erfolgreichen Abschluss finden.

Abwasser Uri

Altdorf, 9. Dezember 2019

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.



Bildlegende: Mit einem Knopfdruck nimmt Betriebsleiter Daniel Geisser die ARA Göschenen ausser Betrieb und schickt das Abwasser aus Göschenen auf die Reise zur ARA Altdorf.